

Leserbrief zu dem Artikel – Seibert: Gott aus politischen Tagesentscheidungen heraushalten,
erschieden in Die Tagespost -Katholische Zeitung für Politik, Gesellschaft und Kultur v. 10.Sept. 2024

Lieber Herr Seibert, wer den allmächtigen Gott aus dem politischen Tagesentscheidungen heraushalten möchte, glaubt nicht an den lebendigen Gott und kennt ihn auch nicht. Alles was in, und um Israel herum passiert, geht über den „Schreibtisch“ des allmächtigen Gottes. Jahwe hat sich Israel erwählt. „Denn du bist ein heiliges Volk dem Herrn, deinem Gott. Dich hat der Herr, dein Gott, erwählt zum Volk des Eigentums aus allen Völkern, die auf Erden sind“ (5. Mose 7, 6).

Die Bibel ist das Kursbuch für Israel und die Nationen. Das alte Testament/Torah sind die Berichte aller politischen und geschichtlichen Entscheidungen Israels bis zu dem Zeitpunkt, da Gott seinen Sohn Jesus zur Rettung aller Menschen in die Welt gesandt hat. Gott schrieb, schreibt und wird mit seinem Volk Geschichte schreiben. Alle Nationen werden Gottes Wort, die Schriften der Propheten auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und das übernatürliche Eingreifen Gottes erkennen können.

Menschliche Weisheit ist nicht kompatibel mit der göttlichen Wahrheit, das dürfen wir niemals vergessen!

Martin Dobat

97082 Würzburg